

Wolfgang W. Schöhl: Wirtschaftsjournalismus. Bedeutung, Probleme und Lösungsvorschläge.- Nürnberg: Verlag der kommunikationswissenschaftlichen Forschungsvereinigung 1987 (Kommunikationswissenschaftliche Studien, Bd. 6), 330 S., DM 42,-

Diese Abhandlung, die eine erste umfassende Darstellung des Bereiches Wirtschaftsjournalismus für die Bundesrepublik unternimmt, glie-

dert sich in drei Teile, in denen zunächst eine Abgrenzung des Typus Wirtschaftsjournalismus von übrigen journalistischen Sparten unter-
nommen wird. In einem zweiten Teil geht es um den Wirtschaftsjour-
nalismus im Fernsehen, dabei werden die Darstellungsprobleme der
komplexen Materie Wirtschaft in diesem Medium eingehend abge-
handelt. In einem dritten und letzten Teil geht es um Verbesserungsvor-
schläge, die sich sowohl auf strukturelle Gegebenheiten, insbeson-
dere im öffentlich-rechtlichen Rundfunk, wie auch auf Ausbildungsan-
gebote und -wege beziehen. Der Autor gesteht zu, daß viele der
Vorschläge zunächst idealtypischer Natur seien. Er betrachtet das
Problem des Wirtschaftsjournalismus jedoch unter der generellen
Fragestellung der Vermittlung wissenschaftlicher Kenntnisse an ein
Laienpublikum, also als einen besonderen Anwendungsfall des Wissen-
schaftsjournalismus, und trifft damit auf eine ohnehin vorherrschende
Erörterungslinie zur Fortentwicklung des Journalismus in der Bundes-
republik.

Die Arbeit wertet eine Reihe von Erhebungen und Befragungen zum
Bereich des Wirtschaftsjournalismus aus. Beklagt werden überkommene
Ressortabgrenzungen, die teilweise verhindern, daß übergreifende
Probleme in angemessener Weise wiedergegeben oder recherchiert
werden können - als ein Beispiel wird der Bereich der Umweltpolitik
angesprochen, der durch das Sieb des Wirtschaftsjournalismus in der
Regel hindurchfällt. Eine Verbesserung der Journalistenausbildung wird
in diesem Bereich als wesentliche Voraussetzung für eine Optimierung
der ökologischen Berichterstattung angesehen. Entwickelt werden ne-
ben solchen grundsätzlichen Vorschlägen zu Problemlösungen in diesem
Feld eine Reihe anwendungsorientierter Ideen, die aus der Erfahrung
des praktizierenden Wirtschaftsjournalisten stammen. Der Abhandlung
beigefügt ist ein hilfreicher Anhang zu Recherchequellen und -hilfen
im Wirtschaftsjournalismus. Das Buch eignet sich als Grundlage für
problemorientierte Erörterungen der öffentlichen Diskussion zu Wirt-
schaftsfragen und der ihr zugrundeliegenden Strukturen, deren wichti-
ges Teilsegment der professionelle Bereich des Wirtschaftsjournalismus
ist.

Gerd G. Kopper